

Editorial (D)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

diese Frühlingsausgabe von JUPITER beginnt mit einem Beitrag von CHRISTINE PICARIELLO zur Konstellationsforschung. Sie ist Mitarbeiterin am Institut für Strömungswissenschaften in Herrschried und wertet derzeit Tropfbilder aus, die über 30 Jahre u.a. im Hinblick auf den Einfluss astronomischer Ereignisse gemacht wurden.

Durch eine Publikation in der Zeitschrift *nature* kurz vor Weihnachten 2007 ist die Frage nach der Entstehung des Mondes wieder vermehrt diskutiert worden. CORNELIS BOCKEMÜHL arbeitet in seinem Beitrag heraus, wie sich der Übergang vom flüssigen zum festen Element bei der Erde und beim Mond in ganz unterschiedlicher Art vollzogen hat. Bei meinem Beitrag steht die Frage im Hintergrund, wie der Übergang von der naturwissenschaftlichen zur geisteswissenschaftlichen Betrachtungsart des Mondaustritts gefunden werden kann. Dabei spielt der Rhythmus eine wesentliche Rolle.

UWE HANSEN beschreibt seine Entdeckung der «Schwester» der Eulerschen Geraden und RENATUS ZIEGLER geht der Bedeutung des Symmetriebegriffs nach. Von KLAUS ERNHOFER, der sich über 20 Jahre mit der Umstülpungstechnik beschäftigt hat, finden Sie den Abschlussbericht seines Projekts.

Es ist immer wieder tief bewegend, die Biografien unserer verstorbenen Freunde lesen zu dürfen. Sie finden eine ausführliche Beschreibung zu Leben und Arbeit von PETER GMEINDL sowie eine zweite Würdigung von ARNOLD BERNHARD.

JUPITER ist als ein Organ vorgesehen, wo Nachrufe und Würdigungen von Personen, die auf den Gebieten der Astro-

nomie, der Mathematik und Anthroposophie tätig waren, ihren Platz finden können. Gerne nehmen wir solche Beiträge an. Wir sind auf ihre Mithilfe angewiesen.

Die diesjährige Frühlingsnummer schliesst mit mehreren Hinweisen auf Neuerscheinungen und einem Forumsbeitrag von SØREN TOFT.

Bitte beachten Sie auch die anliegende Rechnung für das Jahr 2008.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Mit herzlichem Gruss,
Ihr Oliver Conradt

Spenden und Abonnement

Innerhalb der Schweiz: Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Goetheanum, CH-4143 Dornach, Raiffeisenbank Dornach, Konto-Nr. 10060.71, Clearing Nr. 80939, *Vermerk: 1205 JUPITER.*

Euro Überweisungen: Anthroposophische Gesellschaft Dornach, GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum, Konto-Nr. 988 100, BLZ 430 609 67, IBAN: DE53 4306 0967 0000 9881 00, BIC: GENODEM1GLS, *Vermerk: 1205 JUPITER.*

Internationale Überweisungen: Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Goetheanum, CH-4143 Dornach, Raiffeisenbank Dornach, IBAN (CHF): CH36 8093 9000 0010 0607 1/CHF, Swift Raiffch22, *Vermerk: 1205 JUPITER.*